

thungstermine später hinausgesetzt worden sind. Nicht einmal diesen, daß es bey der Einführung des neuen Kalenders geschehen sey, sondern es heißt nur überhaupt: in den neuern Zeiten ist überall die Huthung um 11. Tage verlängert worden.

Es wird mir daher erlaubt seyn, in Ermangelung besserer Nachrichten davon, noch meine Muthmaßung hinzuzuhun, wie es ohngefähr damit zugegangen seyn möge. Ich lasse mich aber auch hierinnen gern eines Bessern belehren.

§. 3.

Die Einführung eines neuen Kalenders hat blos die späte Frühjahrshuthung auf den Wiesen verursacht.

Der Papst Gregorius XIII. brachte die so nöthige Kalenderverbesserung, wie oben dargethan worden ist, in Katholischen Ländern im Jahr 1582. zu Stande. Es geschah dieses nicht ohne vieles Bemühen, und mit Einverständnis der Katholischen Könige und Fürsten. Und da der Papst das ganze Werk übernahm, wird ihm auch ohne Zweifel überlassen, ja wohl gar von ihm gefordert worden seyn, einen Plan zu entwerfen, wie der neue Kalender ohne Nachtheil der Civil- und Justizeinrichtungen in den Ländern eingeführet werden könne? Denn wenn man nur an das Ansehen denkt, das damals der Papst noch in Katho-
lischen